

## Hinkebein

„ich muss dich mir einverleiben!“,  
spricht die Maid und lächelt streng.  
„Da wir kein Auge trocken bleiben,  
denn ich seh‘ die Sache eng –  
dennoch wird sich Spaß ergeben,  
denn so ist es halt im Leben“.

Er freut sich gedankenlos  
und stürzt sich auf sie mit Gebrüll.  
Sein Hosenhirn wird riesengroß,  
weil es der feine Gott so will,  
daß eben aus dem Nichts entsteht  
was später vor die Hunde geht.

Sie lachen und sie wälzen sich  
im Himmel-Bett, im Paradies  
und fühlen sich bei jedem Stich,  
voll Übermut des Glücks gewiss,  
daß sie wohl ausersehen sind –  
vor Leidenschaft und Liebe blind!

So treiben sie es Tag für Tag,  
total befangen von der Zeit...  
Was man sich dabei denken mag,  
zu jedem Scherzchen stets bereit,  
steht in den Sternen, wo es blinkt,  
wobei die Wahrheit etwas hinkt!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)